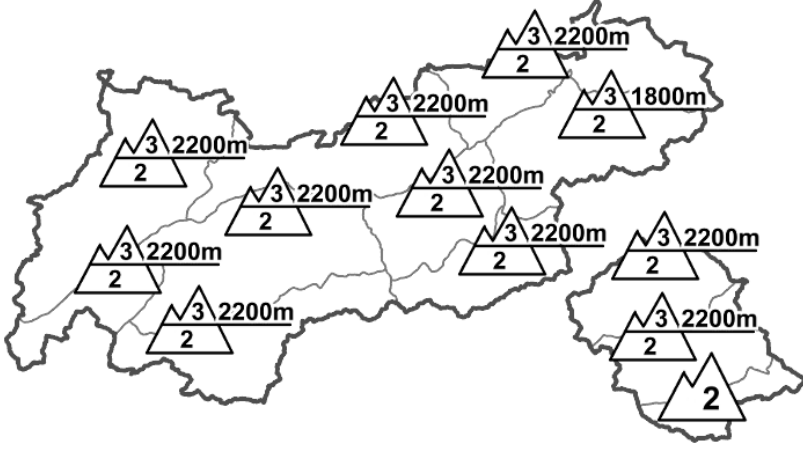








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.03.2006 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>		WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		 Neuschnee	 xxx
		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 	<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Hochalpin erhebliche Schneebrettgefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist hochalpin verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr bilden dabei frische Tribschneeansammlungen, die mit der Altschneedecke meist noch ungenügend verbunden sind. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen, von West über Nord bis Südost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2200m. Hier kann ein Schneebrett schon bei geringer Zusatzbelastung, also etwa einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder, ausgelöst werden. In tiefen und mittleren Lagen ist vereinzelt auf Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern begann es in Tirol von Westen her erst bis etwa 1800m Höhe zu regnen, wobei die Schneefallgrenze dann relativ rasch gegen 1000m sank. Insgesamt betrug die Neuschneemengen 15-20cm, im Raum Arlberg und entlang des Alpenhauptkammes waren es auch 30 bis 35cm. Begleitet waren die Schneefälle von starken bis stürmischen Winden aus West bis Nordwest. Dadurch sind vor allem hochalpin neue, störanfällige Tribschneeansammlungen entstanden. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet, wobei durch den Temperaturrückgang aber eine gewisse Stabilisierung eingetreten ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine straffe Westströmung reicht vom Atlantik bis zu den Alpen und sorgt in den kommenden Tagen für abwechslungsreiches Wetter. Dabei wird es aber wieder milder und somit durchaus frühlingshaft. Im Gebirge muss man sich heute auf wechselhaftes Wetter einstellen. Wolken, zeitweiliger Nebel und Schneeschauer sind ebenso an der Tagesordnung wie sonnige Phasen. Am meisten Sonne und die geringste Schauerneigung gibt es in den Südalpen. Der Wind ist mäßig, im Hochgebirge stark aus Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -6 und -3 grad, in 3000m zwischen -12 und -9 Grad.

### TENDENZ

Hochalpin erhebliche Lawinengefahr.

Johannes Schmid